

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	11.06.2012
Wirtschaftsausschuss	18.06.2012
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	21.06.2012

Aktueller Sachstand des Förderprojekts "Aktivierung von Konzeptentwicklung zur Bildung der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Kalker Hauptstraße"

Das Projekt „Aktivierung und Konzeptentwicklung zur Bildung der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Kalker Hauptstraße“ ist im Februar 2011 mit der Auftragsvergabe an das Beratungsbüro CIMA Beratung + Management GmbH gestartet (1113/2011). Modul 1 (Bestands- und Potenzialanalyse) und Modul 2 (Standortmarketingkonzept) sind bereits abgeschlossen. Die Berichte liegen vor und können in Kürze über die Homepage der ISG Initiative unter www.koeln-kalk.de heruntergeladen werden.

Im vergangenen Jahr 2011 wurden zwei öffentliche Informationsveranstaltungen durchgeführt (3269/2011), die reges Interesse bei den Teilnehmern weckten. Die ISG-Initiative trat regelmäßig öffentlich in Erscheinung, um den Dialog mit den Kalker Akteuren zu suchen und für Akzeptanz zu werben. Auf dem Straßenfest im August 2011 präsentierte sich die Initiative mit einem Informationsstand und stellte die vorgeschlagenen Maßnahmen für eine attraktive Kalker Hauptstraße im Bezirksrathaus Kalk von Dez. 2011 bis Jan. 2012 auf Großplakaten vor. Die Projekthomepage ging im Dezember 2011 online.

Die Entwicklung des Arbeitsprogramms für die beabsichtigte gesetzliche ISG erfolgt in regelmäßig stattfindenden Treffen der Projektgruppe, in der Vorschläge des Vereins und des Beratungsbüros diskutiert werden. Zusätzlich erarbeitet die Arbeitsgruppe bestehend aus Standortgemeinschaft Kalk e.V., Stadt Köln und Auftragnehmer die Strategie zur Einrichtung der ISG Kalker Hauptstraße.

Seit Februar 2012 werden die Eigentümer als potenzielle Träger der Aufwertungsmaßnahmen aktiv in Einzel- und Gruppengesprächen angesprochen. Im Dialog werden wichtige Details zum Vorhaben und der finanzielle Rahmen diskutiert, es werden Fragen geklärt und um Akzeptanz geworben. Aktuell wurden somit bisher rd. 30 % der Eigentümer persönlich erreicht. Die Resonanz auf das Vorhaben ist positiv.

Als Ergebnis wurde eine Broschüre zur Eigentümerinformation entwickelt, die eine Übersicht über die geplanten Maßnahmen und wichtige Hinweise für die Eigentümer präsentiert. Die rechtliche Grundlage der ISG wird erläutert, Beispielrechnungen über die Abgabenhöhe für jeden Einzelnen werden dargestellt und der vorgesehene Zeitplan bis zur Gründung der gesetzlichen ISG Kalker Hauptstraße wird skizziert. Es hat sich eine Reihe von Unterstützern aus dem Veedel gefunden, die öffentlich für das Projekt werben und wichtige Überzeugungsarbeit vor Ort leisten.

Im Herbst 2012 wird der Verein voraussichtlich das Organisations- und Handlungskonzept als Ergebnis von Modul 3 (inkl. Zeit-, Maßnahmen- und Finanzierungsplan) als Antrag zur Einrichtung der Immobilien- und Standortgemeinschaft Kalker Hauptstraße an die Stadt Köln richten. Nach Prüfung des Antrags erfolgt die Einleitung des Satzungsverfahrens mit einer Widerspruchsmöglichkeit der Eigentümer im Projektgebiet. Wird das nötige Abstimmungsquorum von weniger als 25 % Gegenstimmen

erreicht, kann 2013 die erste Kölner und eine der ersten Immobilien- und Standortgemeinschaften in Nordrhein-Westfalen eingerichtet werden.

Die Initiative wird in der ISG-Vorbereitungsphase kontinuierlich durch das Beratungsbüro CIMA begleitet (Zentrenmanagement vor Ort). Nach Einrichtung der ISG Kalker Hauptstraße wird der Verein StandortGemeinschaft Kalk die Trägerschaft des Projektes übernehmen. Die Stadt Köln wird die ISG weiterhin unterstützen und die Abwicklung des Maßnahmen- und Finanzierungsplans überprüfen.

Die aktuelle Broschüre zur „ISG Kalker Hauptstraße“ liegt den Mitgliedern der Ausschüsse und der Bezirksvertretung Kalk als Tischvorlage vor.

gez. Roters